LaVo-Bei2 Eva Viehoff

Tagesordnungspunkt: 6.3. Beisitzer*innen

Selbstvorstellung

Geburtsdatum:
09.10.1958
Kreisverband:
Cuxhaven
Themen:
Kultur, Hochschule und Wissenschaft, "Gute Arbeit"
E-Mail:
eva.viehoff@gmail.com

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir leben in unruhigen Zeiten. Die Pandemie ist immer noch ein beherrschendes Thema. Doch die Herausforderung der Pandemie verblasst vor dem, was uns erwartet, wenn wir nicht, die planetaren Grenzen achten. Deshalb braucht es ...

Perspektiven für eine gute Zukunft

Mit unserem Handlungsrahmen zur sozial-ökologischen Transformation haben wir uns in Niedersachsen auf den Weg gemacht, Ökologie und Ökonomie zusammen zu führen. Nur so kann es gelingen unser Leben und das der kommenden Generationen nachhaltig zu sichern. Mit dieser enkeltauglichen Politik schaffen wir für alle Menschen Perspektiven innerhalb der planetaren Grenzen.

Perspektive Kultur

Wenn es in der Pandemie einen Bereich gibt, der uns Perspektivlosigkeit brutal aufzeigt, dann ist es die Kultur.

First in, last out – als erstes zu als letztes wieder auf!

Viele Kreative sind am Ende – am Ende ihrer Geduld und am Ende ihrer Kräfte. Seit über einem Jahr befindet sich die gesamte Branche in einem ermüdenden und zermürbenden Mahlstrom aus andauernden Umsatzeinbrüchen und Einkommensverlusten, ständigem Umplanen, Neuplanen oder Absagen von Veranstaltungen und der Beantragung von Hilfen – die am Ende an vielen Stellen dann doch krachend an der Arbeitsrealität insbesondere der Selbstständigen und hybrid Arbeitenden vorbeigehen. Die Allianz der Freien Künste hat Recht, wenn sie feststellt: „Die überbordende Bürokratie der Corona-Hilfen ist eine gigantische Vernichtungsmaschine für Zeit, Energie und Zuversicht".

Das darf so nicht weiter gehen und auf keinen Fall wieder passieren - In keiner Krise; denn Kultur ist nicht „nice to have" – sie ist die DNA unserer Demokratie. Sie regt an (und manchmal auch auf ☺), sie bietet Raum für Diskussion und Auseinandersetzung. Kultur ist innovativ und für eine gesellschaftliche Reflexion der sozial-ökologischen Transformation unerlässlich.

Als Landesverband müssen wir im Dialog mit den Fachverbänden alle kulturpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten nutzen, die Arbeitsbedingungen von Kreativen und Kulturschaffenden nachhaltig verbessern und die Kulturszene am Transformationsprozess beteiligen.

Perspektive Lehr- und Wissenschaftsstandort Niedersachsen

Die Universitäten und Hochschulen müssen aktuell eine beispiellose Einsparleistung erbringen. Diese Tabula-Rasa-Politik der Landesregierung fährt die Hochschulen vor die Wand und wird auf dem Rücken der Studierenden und Beschäftigten ausgetragen! Wir wollen den Lehr- und

Wissenschaftsstandort Niedersachsen nachhaltig stärken, besonders in den Bereichen der Geistes-,Sozial-sowie Naturwissenschaften und MINT-Fächern, die die Umsetzung unseres Handlungsrahmens unterstützen. Eine Schließung von ganzen Studiengängen und Instituten, wie der Meteorologie an der Leibniz-Universität Hannover oder die Streichung von Professuren im Bereich Inklusive Schule ist der falsche Weg.

Als Landesverband müssen wir die Zusammenarbeit mit Gremien wie der Landesastenkonferenz (LAK), Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen (lakog) und Landehochschulkonferenz (LHK) verstärken, damit wir sie als Multiplikator*innen für die sozial-ökologische Transformation begeistern und gewinnen. Neben der grünen Jugend müssen auch wir als Partei den Kontakt zu den grünen Hochschulgruppen intensivieren.

Perspektive „Gute Arbeit“

Erwerbsarbeit braucht faire Bezahlung und anständige Arbeitsbedingungen!

Gerade der Umbau der Wirtschaft stellt eine große Herausforderung dar. Dieser darf nicht auf dem Rücken der Arbeitnehmer*innen ausgetragen werden. Prekäre Arbeitsverhältnisse, wie in der Schlachtindustrie und bei den Erntehelfer*innen darf es in Zukunft nicht mehr geben.

Anständige Arbeitsbedingungen bedeuten gleichzeitig auch: Wir müssen Arbeitnehmer*innen beim sozial-ökologischen Umbau mitnehmen. Die Mitbestimmungsrechte müssen erweitert werden, um Arbeit und technologischen Fortschritt fair zu gestalten. Wir wollen Arbeitnehmer*innen bei der Umsetzung von Automatisierungsprozessen beteiligen. Vor allen Dingen muss eine gleichberechtigte Teilhabe auf Qualifikation sowie Aus- und Fortbildung sichergestellt sein.

Als Landesverband ist daher die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften wichtig und wir sollten sie weiter intensivieren. Wir sind schon auf einem guten Weg. Doch ich bin sicher: Da geht noch mehr!

Überdies sind für mich die Herausforderungen der Zukunft ohne Feminismus undenkbar. Für mich kann die sozial-ökologische Transformation nur erfolgreich sein, wenn wir patriarchalische Strukturen aufbrechen, tradierte Rollenzuschreibungen aufgeben und den Mensch unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialem Status und sexueller Orientierung in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen.

Veränderung beginnt hier

Mit den anstehenden Kommunal- und Bundestagswahlen sowie den im nächsten Jahr anstehenden Landtagswahlen in Niedersachsen haben wir große Chancen, die Politik in Kommunen, Bund und Land mit starker grüner Stimme mitzugestalten. Auf uns wartet eine spannende Zeit!

Ich möchte mit meiner Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand diese Chancen aktiv ergreifen, Weiterentwicklungen innerhalb der Partei gemeinsam anstoßen und den Prozess die nächsten zwei Jahre in Niedersachsen durch mein Engagement mit gestalten. Unser klares Ziel ist es, die Klimakrise abzuwenden und Perspektiven für eine lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Meine Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen Kultur, Hochschule und Wissenchaft sowie „Gute Arbeit“ bringe ich gerne in die zukünftige Arbeit des Landesvorstandes mit ein und biete an die Vernetzung zwischen Vorstand und Fraktion weiter zu stärken.. Ferner bin ich weiter auch vor Ort aktiv und verfüge über gute Erfahrungen zu grüner Politik im ländlichen Raum.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr meine Kandidatur als Beisitzerin unterstützt.

Biographie:

Zur Person:
Dipl.-Ing.agr. Eva Viehoff

Landtagsabgeordnete seit 2017
Kommunalpolitische Erfahrung in Kreistag- und Gemeinderat
Bis 2017 Kreissprecherin KV Cuxhaven

Mitarbeit in
LAG Kultur
LAG Wissenschaft und Hochschule

Privates:
Ich bin 62 Jahre jung und habe vor langer Zeit mal Agrarwissenschaften in Kiel studiert. Ich habe 3 erwachsene Kinder und 1 Enkelkind. Ich wohne im Landkreis Cuxhaven. Und wenn nicht grad Corona ist, reise ich gerne, super gerne mit der Bahn.

Kontakt:
T. 04744 930061
Twitter: @eva_viehoff
FB: https://www.facebook.com/Eva.Viehoff/
Insta: eva_viehoff_mdl